

n.b.k. Artothek

Leihbedingungen

Für den Leihvertrag zwischen dem Neuen Berliner Kunstverein (n.b.k.) als Rechtsträger der Artothek – nachstehend Verleiher genannt – und dem Entleiher gelten folgende Vertragsbedingungen:

Der Abschluss eines Leihvertrages liegt im Ermessen des Verleihers. Beim Abschluss eines Leihvertrags erhält der Entleiher eine Leihkarte. Sie ist nicht übertragbar und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen zurückgefordert werden.

Der Entleiher ist über 16 Jahre alt und weist seinen Wohnsitz in Berlin durch einen gültigen Personalausweis oder Pass mit Meldebestätigung nach. Bei der Ausleihe für geschäftliche Räume wird auch diese Adresse angegeben. Die Kunstwerke dürfen nur an die angegebenen Adressen entliehen werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Die Leihfrist beträgt 3 Monate und kann einmal um 3 Monate verlängert werden. Bei einer Mitgliedschaft im Neuen Berliner Kunstverein beträgt die Leihfrist 6 Monate und kann einmal um 6 Monate verlängert werden. Eine telefonische oder schriftliche Verlängerung ist nicht möglich. Die Ausleihe ist unentgeltlich. Der Verleiher erhebt eine Versicherungsgebühr: 3 Euro pro Werk für 3 Monate private Ausleihe, 9 Euro pro Werk für 3 Monate geschäftliche Ausleihe, 1,50 Euro pro Werk für 3 Monate Ermäßigung. Bei Überschreitung der Leihfrist wird eine Säumnisgebühr erhoben: Erste Woche 3 Euro, Zweite Woche 6 Euro, Dritte Woche 9 Euro, Vierte Woche 12 Euro, jede weitere Woche 3 Euro.

Folgender Versicherungsschutz wird Leihnehmern gewährt: Während des Transportes von und zur Artothek: gegen Beschädigung und Verlust, entstanden durch Transportmittelunfall, höhere Gewalt, Elementarereignisse und Brand. Während des Aufenthalts beim Leihnehmer: gegen Beschädigung, Verlust durch Brand, Einbruchdiebstahl und Leitungswasser.

Entstandene Schäden durch grobfahrlässiges Verhalten der Leihnehmer gehen nicht zu Lasten dieses Vertrags. Beschädigung, Verlust oder Zerstörung der Kunstwerke sind dem Verleiher sofort anzuzeigen.

Der Entleiher verpflichtet sich, die entliehenen Kunstwerke inklusive Rahmen mit größter Sorgfalt zu behandeln und vor Beschädigungen zu schützen. Die Werke verbleiben im Rahmen, werden vor Feuchtigkeit und direktem Sonnenlicht geschützt und hängen nicht über Heizkörpern. Die Werke werden in der Verpackung zurückgegeben, in der sie ausgeliehen wurden.

Der Entleiher wird gebeten, auf eine rechtzeitige Rückgabe der Werke selbst zu achten, ein Erinnerungsschreiben kann nicht garantiert werden.

Informationen und Fragen unter EMail: artothek@nbk.org oder Telefon: (030) 2807022

Berlin, März 2014